

Aquawood Intercare FlowQ

5521

Wasserbasierte **Grund- und Zwischenbeschichtung** für **Holzfenster und Haustüren** für Industrie und Gewerbe.

Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, weiße Grund- und Zwischenbeschichtung. Verbessert die Wetterbeständigkeit der Lackaufbauten durch optimalen Feuchtigkeitsschutz. Sehr gute Porenbetzung speziell auf grobporigen Holzarten (Meranti). Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Isolierung, sehr gute Füllkraft und sehr gute Blockfestigkeit aus.

Umweltzeichen und Prüfnormen



- **KOMO® Zertifizierung**
KOMO® Zertifizierung 33392 basierend auf BRL 0817 „Filmbildende Zwischen- und Endbeschichtungssysteme auf Holz“.



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster oder Haustüren.

VERARBEITUNG

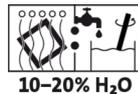
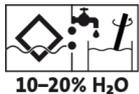
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Das Produkt ist ohne Deckanstrich nicht wetterbeständig!
- Bei längerem Flutvorgang kommt es zur Reduktion des pH-Wertes und dadurch können Ablaufprobleme entstehen. Aus diesem Grund muss der pH-Wert von bereits verwendeten Imprägnierungen kontrolliert und gegebenenfalls durch Zusatz von ca. 0,10 % Neutralisationsmittel 9125 (96149) auf den Sollwert von pH 8.8 – 9.3 korrigiert werden. (0,10 % Zugabe steigert den pH-Wert um ca. 0,6 Einheiten)

- Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: 60 – 70 Sekunden im 4 mm-Messbecher).
- Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,1 – 0,3 % Entschäumer-Lösung (9015) empfohlen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



	Fluten	Tauchen
Verdünnung	Wasser	
Verdünnernzugabe (%)	10 - 20	
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	100 - 150	

* Feinere Siebe sind ungeeignet

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überlackierbar bei Raumtemperatur	ca. 4 Stunde(n)
Überlackierbar nach forciertem Trocknung 20 Minuten Abtropfen 50 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 90 Minuten

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



8029

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % ± 2 %

Untergrundvorbereitung

Holzschliff:

Laubhölzer: Körnung 150 - 180

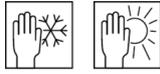
Nadelhölzer: Körnung 100 - 150

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch. KOMO-zertifizierte Aufbauten finden Sie unter: https://www.komo.nl/certificaten/33392/
Imprägnierung bzw. Grundierung	1 x Aquawood Primo A2 (5452) Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n) Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln . oder 1 x Aquawood Intercare FlowQ (5521) (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklassen 1 – 3 nach EN 350) Zwischentrockenzeit: ca. 4 Stunde(n)
Zwischenbeschichtung	1 x Aquawood Intercare FlowQ (5521) Zwischentrockenzeit: ca. 4 Stunde(n) Für inhaltsstoffreiche Hölzer wie z.B. Lärche oder Eiche, etc. ist ein zusätzlicher Auftrag mit Aquawood Intercare ISO (5503) oder Aquawood Intercare SQ (5522) erforderlich.
Zwischenschliff 	Körnung 220 – 240 Schleifstaub entfernen.
Schlussbeschichtung	1 x Aquawood Covatop XT 20 (5020) oder 1 x Aquawood Covapro 20 (5023) Nassschichtstärke: 250 – 300 µm
Für Haustüren	Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) erforderlich.
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	25 kg, 150-kg-Polyfass
Zusatzprodukte	Aqua-Cleaner 8029 (8029) Aquawood Covapro 20 (5023) Aquawood Covatop XT 20 (5020) Aquawood Intercare ISO (5503) Aquawood Intercare SQ (5522) Aquawood Primo A2 (5452) Aquawood Protect (5128) Entschäumer-Lösung (9015) Neutralisationsmittel 9125 (96149) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Intercare FlowQ (Kat A/d): 130 g/l.

Aquawood Intercare FlowQ enthält maximal 40 g/l VOC.

GISCODE

BSW50

DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.